

# Das neue amerikanische Schutzraum- Programm

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **5 (1958)**

Heft 6

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-364992>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## SCHWEDEN

### Zivilschutz mit und ohne Atombomben: ja!

Das Staatswissenschaftliche Institut an der Universität von Göteborg veranstaltete unter 1072 Personen eine Umfrage, die sich auch auf die Zivilverteidigung bezog. Der Hauptzweck lag darin, die Wirkung von Aufklärungsschriften beim Publikum zu ergründen. Hierzu dienten sowohl Schriften einer politischen Abstimmungskampagne als auch solche des Zivilschutzes als Beispiele.

Vorerst wurden als tatsächliche Leser etwas mehr Männer (48 %) als Frauen (40 %) ermittelt; unter den Leserinnen waren besonders jene vertreten, welche über Fragen der Zivilverteidigung bereits überdurchschnittlich informiert waren. Zudem sind die Schriften mehr von jüngeren als von älteren Personen gelesen worden. Ferner hat die Bearbeitung des Ergebnisses gezeigt, dass die positive

Einstellung zur Zivilverteidigung bei den erfassten Personen mit höherer Schulbildung und bei den jüngeren überwiegend war. Erstaunlicherweise verzeichneten schliesslich die Schriften über die Zivilverteidigung einen grösseren Lesewert als die politischen.

In dem über diese Umfrage erstatteten, aufschlussreichen Bericht wird gefolgert, dass 64 % der Befragten die Vorbereitungen für die Zivil-

verteidigung einsichtsvoll als lohnend bezeichneten. Ausserdem hat diese Mehrheit die Auffassung vertreten, dass auch bei einer Bedrohung durch Atomwaffen Widerstand geleistet werden müsse. (Hierin liegt unseres Erachtens ein deutlicher Hinweis dafür, dass ein genügender Zivilschutz auch der Armee nützt, denn beide haben den Wehrwillen zur Voraussetzung. — Red.)



## USA

### Das neue amerikanische Schutzraum-Programm

Das Weisse Haus hat am 7. Mai 1958 einem 5-Punkte-Programm für die Entwicklung von Schutzräumen gegen radioaktives Zerfallsmaterial höchste Priorität zuerkannt. Dies wurde von Leo A. Hoegh, dem bundesstaatlichen Administrator, bekanntgegeben. Die Mitteilung von Hoegh, in welcher

der Schutz gegen Zerfallsmaterial von Wasserstoffbomben — verglichen mit dem Schutz gegen

### Sprengwucht und Feuer — als wichtiger hervorgehoben

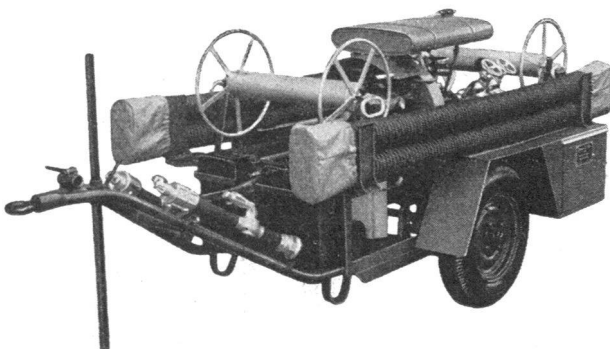
wurde, hat ihren Ursprung in den Ergebnissen der Alarmübung von 1958. Diese zeigten, dass der Mangel an Schutzräumen gegen Zerfallsmaterial die bedeutendste Lücke im nationalen Zivilschutzprogramm darstellt.

Das Schutzraum-Programm wird den Bau von Schutzräumen, die sich besonders auch für einzelne Fami-



## FEUERWEHR- MOTORSPRITZE TYPE M 2

mit VW-Industriemotor  
Leistung 1100 l/Min. bei 80 m GMF



NEUKONSTRUKTION

Gedrängt und doch gut zugänglich gebaut. Mit abprotzbarem Tragschlitten. Weitgehende Verwendung von Leichtmetall und damit geringeres Gesamtgewicht. Vakuum-Erzeugung mittels bewährtem Brun-Gasstrahler.

Bereits beste Referenzen!

Weiteres neues Modell mit Porsche-Industriemotor.  
Leistung 1500 l/Min. bei 80 m GMF

## BRUN & CIE AG NEBIKON / LU

Abt. Motorspritzen Tel. 062/9 51 16